

Datum: 24.06.2022
Amt: 60 - Ortsbauamt
Verantwortlich: ,
Aktenzeichen: 580.71
Vorgang:

Beratungsgegenstand

Ökologisch wertvolles Grünflächenkonzept
-Haushaltsantrag LiGA 4/2022

Ausschuss für Technik und Umwelt 12.07.2022 öffentlich zur Kenntnis

Anlagen: keine

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen.

Finanzielle Auswirkungen: [] Ja [X] Nein

[] Ergebnishaushalt / Produktgruppe: [] Investitionsmaßnahme Investitionsauftrag:

Table with 7 columns: , Ausgaben in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e), Einnahmen in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e). Rows include Planansatz üpl / apl and Gesamt.

Auswirkungen auf das Klima: [] Ja [X] Nein

[] +2 [] +1 [] 0 [] -1 [] -2

Begründung:

Beschlussvorschlag:

Von der Beantwortung des Haushaltsantrages 4/2022 - LiGA - wird Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Antrag

Zur Generaldebatte des Haushalts- und Finanzplans 2022 wurde von der Fraktion LiGA folgender Antrag gestellt:

Wir beantragen die Erstellung eines (ökologisch wertvollen) Grünflächenkonzeptes für die Gemeinde Reichenbach.

Das bestehende Netz an gemeindeeigenen Grünflächen sollte ökologisch wertvoll gestaltet und vergrößert werden. Der Ort entwickelt sich seit Jahren in Richtung Innenverdichtung. Es zeigt sich, dass die Anzahl von Grünflächen stärker zurückgeht und die innerörtliche Bebauung stark zunimmt. Deshalb ist es notwendig, im Rahmen der Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde, die Grünflächen zu erhalten und ökologisch aufzuwerten. Neben der Attraktivitätssteigerung des Ortsbildes erhöhen die wertvoll angelegten Grünflächen die biologische Artenvielfalt, erhöhen die Lebensqualität, verbessern das Mikroklima und haben wichtige Aufgaben im Wasserhaushalt, sowie der Klimaregulierung des öffentlichen Raumes.

Innenentwicklung und städtisches Grün

Innerhalb der Gemeindeentwicklung von Reichenbach stellt das städtebauliche Leitbild der Innenentwicklung und Nachverdichtung ein zentrales Element dar. Neben legislativen Forderungen (§1, Abs. 5 BauGB) steht damit vor allem die Schaffung einer kompakten, Nutzungsgemischten Ortsstruktur mit hochwertigen sozialen, infrastrukturellen und ressourcenschonenden Eigenschaften im Vordergrund. Im Umkehrschluss steht die Gemeinde damit im Gleichklang zu den formulierten Zielen der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes (30-ha-Ziel). Durch die Innenentwicklung werden hochwertige Grün- und Lebensraumstrukturen im Außenbereich geschont und erhalten.

Gleichzeitig sind im Spannungsfeld der zentrierten baulichen Wiedernutzung ökologische Anforderungen in der Berücksichtigung unerlässlich. Die Innenentwicklung ist somit im doppelten Sinne – der baulichen und grünen Entwicklung – umzusetzen.

Wie bereits im Antrag (4/2022 LiGA) offengelegt, werden u.a. im Zeichen der rasanten Klimaänderung hohe Nutzungsansprüche an kommunale Grünflächen gestellt. Ziel deshalb ist, die Bestandsflächen, analog zu baulichen Revitalisierungen, ökologisch hochwertig zu entwickeln sowie mit den betrieblichen Komponenten zu verzahnen (Pflanz- und Pflegeregime, Schulung von Bauhofpersonal, Baumschutzsatzung).

Für eine möglichst nachhaltige und zielführende Grünplanung, werden deshalb bereits durchgeführte Maßnahmen eingehend evaluiert, in Abhängigkeit des Ergebnisses fortgeführt und auf andere Bereiche übertragen. So soll, auch im Hinblick auf zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, eine sukzessive Flächenentwicklung (Potentialflächen) stattfinden.

Aufgrund des kompakten Markungsgebietes, ist ein großer Teil der kommunalen Grünflächen als Straßenbegleitung geprägt. Es haben sich in diesem Zusammenhang die bereits 2016 hergestellten westlichen Ortseingangflächen sehr gut bewährt. Diese sind im Vergleich zu klassischen Grünbeeten deutlich widerstandsfähiger gegenüber den Einflüssen aus Verkehr und Witterung. Zudem bieten sie Insekten ein hohes Blütenangebot und werten das Ortsbild maßgeblich auf.

Neben weiterer Anwendung zur Herstellung und Gestaltung von Baumbetten sowie hochwertigen Blümmischungen im Grünbereich (bspw. Kreisverkehr Stuttgarter-/Schillerstraße, Neuffenstr., Wilhelmstr., Stufenstraße, Schillerstraße), wurde 2021/2022 die brachliegende Grüninsel in der Danziger Straße entsiegelt und in ein wertvolles Biotop mit ausgewählten Stauden-, Sträucher- und Baumarten umgewandelt (siehe Bilder vorher/nachher).



Bild 1 – Grüninsel, September 2021



Bild 2 – Grüninsel, Juni 2022

Die Gemeindeverwaltung wird in dieser Weise mit der Intensivierung im Flächenmanagement fortfahren und hinsichtlich einer nachhaltigen und resilienten Strategie agieren.

Außerhalb der reinen Grünflächen werden dabei Renaturierungsaufgaben und -zielstellungen, wie beispielsweise der Abschnitt des Reichenbachs südlich Stuttgarter Straße sowie der Rückbau des Absturzbauwerkes am Talbach, nicht vernachlässigt. Die Vorstellung des Vorentwurfs zur Renaturierungsförderung des Reichenbachs ist für das zweite Halbjahr 2022 vorgesehen.